

Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 19. 2. 2014

Ort: Pfarrsaal

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Andrea Runggaldier, Inge Wieser, Philipp Lehar, Oliver Gritscher, Priska Greuter, Markus Haim, Renate Überegger, Peter Möllinger, Johannes Schranz, Georg Mariacher, Monika Strebitzer;

Entschuldigt: Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi, Ingrid Puelacher, Brigitte Jank, Josef Vogt, Anni Hölzl;

1. Begrüßung durch den Obmann

Gebet: Herbert Öfner

Genehmigung des Protokolls vom 15. 1.2014

Berichtigung zum Punkt „Pfarrfest“ in den Vorab-Infos: Der Schluss-GD wird vom Familien-Liturgiekreis vorbereitet.

Danach wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

Info zur Genehmigung von Herbert: Die Vorgenehmigung erfolgt wie vereinbart per E-Mail, bei der PGR-Sitzung folgt die finale Abstimmung.

2. Ergänzungen zur Agenda

Renate: SR-Stundenkürzungen als Punkt 7a

Organisatorisches / Aktuelles:

3. Aktuelles aus der Erledigungsliste

*Gemeinsamer Ausflug der Mitglieder des PKR und PGR wird bei der kommenden Sitzung des PKR besprochen. Herbert und Volodymyr werden in der nächsten PGR- Sitzung darüber berichten.

*GD für Neu-Zugezogene (evt. letzter Sonntag im September): Monika wird Elfriede Panny kontaktieren.

*Taizé - Fahrt zu Pfingsten: Es gibt bereits Interessierte, die teilnehmen möchten.

*„Müttercafe“ - einige Ideen dazu: Name auf „Elterncafe“ umändern./

Information von Monika – ein Kinderchor ist möglicherweise im Entstehen. Die Initiatorinnen sind Isabella Papai-Unteregger, Eva Heinzle und Marion Haas – **voraussichtlich ab Herbst 2014, Proben 14-tägig am Freitag**

*Homepage aktualisieren: Peter und Herbert treffen sich nächste Woche

4. Organisation Pfarrfest am 22. 6. 2014

Organisation: Inge Wieser, Oliver Gritscher

Erstes Treffen am 7. März, 16 Uhr / Volodymyr wird dabei sein

Protokoll von 2013 – Prisca / 2012 – Brigitte

die großen Sonnenschirme können für Sonntag vom Restaurant Grander ausgeliehen werden.

5. Ehrungen beim Schluss-GD

Ehrungen werden gemäß Kriterien des PGR-Beschlusses von 22.5.2013 durchgeführt. Die Pfarrgemeinderäte bereiten bis zur nächsten PGR-Sitzung von 2.4.2014 die Vorschlagliste von Kandidatinnen für die Ehrung im Zuge des Pfarrfestes im Jahr 2014.

6. Lange Nacht der Kirchen am 23. 5. 2014

Beginn steht noch nicht fest. Der Termin in Wattens liegt in der Mitte. Wir gehen davon aus, dass Fritzens mit Beginn 20 Uhr startet. Somit für Wattens:

21– 21.50 Uhr in der Magnificat-Kapelle

Für das Treffen schon am 28. 2. (Redaktionsschluss für das Begleitheft der Diözese, in dem alle teilnehmenden Pfarren und Themen aufgelistet sind ist der [12.3.14](#)) am Abend in Volders sollen zwei bis drei Themenvorschläge mitgebracht werden.

Vorschläge: *Meditative Texte von Frau Regensburger mit musikalischer Umrahmung

*Pfr. Franz Trojer liest aus seinem Buch

*„Was wir von den Heiligen lernen können“, musikal. Umrahmung

Renate wird die beiden Referenten kontaktieren und Familie Schranz/Runggaldier um die musikalische Umrahmung bitten.

Renate Überegger wird die Pfarre Wattens beim Treffen in Volders vertreten.

7. Überlegungen zum Ehrenamtlichen – Fest

Wegen zu vieler offener Fragen vertagen wir dieses Thema bis zum Ende des Kalenderjahres.

7a. SR – Stundenkürzungen

Renate schlägt vor, dass uns Andrea Runggaldier in den Sitzungen des Seelsorgeraunrates und bei Besprechungen zu diesem Thema vertreten soll.

Begründung: Andrea hat sich seit Beginn mit diesem Thema auseinandergesetzt und kann unsere Argumente gut vertreten.

Von PGR Obmann Herbert Öfner wurde der Antrag gestellt, dass der PGR folgenden Beschluss fassen soll:

Der PGR beschließt, für das Thema Stundenverteilung der Hauptamtlichen im SRR, nach vorhergehender Prüfung der Statuten durch PK Volodymyr Horbal, Andrea Runggaldier als Sondervertreterin des PGR zu entsenden.

Dieser Beschluss wurde mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Volodymyr: bitte rasch auf Statutenkonformität prüfen.

Berichte:

8. Rück- und Ausblick der Jugend

Oliver berichtet von der am 17. Jänner abgehaltenen Sitzung des Jugendausschusses, dabei waren auch Christina Möstl und Willi Greuter als Vertreter der Gemeinde Wattens anwesend. Ihnen wurde der JA der Pfarre vorgestellt und Christina und Willi berichteten über die Jugendarbeit in der politischen Gemeindeführung. Eine zukünftige Zusammenarbeit und vor allem ein regelmäßiger Informationsaustausch wurden vereinbart. Weiters wurde bei dieser Sitzung Iris Winter zum ordentlichen Mitglied des JA gewählt.

Am 21. Feber wird noch eine Sitzung des JA abgehalten, vor allem um das Watterturnier vorzubereiten. Dieses findet am 22. März im Festsaal des Pater-Gapp-Hauses ab 13:00 Uhr statt.

Zur Tournee´14 in Fritzens am 26. März, werden für den "Abendteil" der Veranstaltung auch alle Pfarrgemeinderäte, Religionslehrer und politische Vertreter eingeladen.

Die Taizé-Fahrt zu Pfingsten wird nun aktiv beworben, auch in Volders und Fritzens. Interessierte zwischen 15 und 35 Jahren können sich direkt bei Philipp oder Oliver für nähere Informationen melden.

9. Bericht von der SR- Sitzung

SR-Protokoll folgt sobald freigegeben.

Allfälliges:

Seminar der Charismatischen Erneuerung (CE) im Pfarrsaal - Markus verteilt Einladungen

Jugend: (Georg) Jugendarbeit läuft nicht ganz harmonisch.

Gespräch in einer kleinen Gruppe, in der Probleme besprochen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden, ist notwendig. (Herbert, Volodymyr, Oliver, Philipp, Georg, ..., Jugend - VertreterInnen vom WB, ...)

Die Agape nach der EK wird von Volodymyr und Oliver organisiert, den Wein spendiert die Feuerwehr, Brot der PGR.

Monika gibt zum Vorstellungs-GD am 21. Feber ein Blatt „Messbegleiter“ für Kinder aus.

Osterbasar: Anni Kogler legt die Organisation zurück. Wie geht es weiter?

Renate schlägt vor, den Erlös aus dem Basar für die Pfarre Wattens zu verwenden (Renovierungen, Reparaturen,...), die das Geld dringend braucht. Dies ist in anderen Pfarren schon lange Brauch.

Palmbinden wird davon unabhängig wie üblich stattfinden. Diese Gruppe entscheidet, wofür die Spenden verwendet werden.

Zu Agapen allgemein: (Renate) Wein sollte von der Pfarre gestellt werden. Brot und Arbeit wird vom PGR organisiert.

Philipp: Worauf ergehen die Kirchenbeiträge? Herbert macht dazu auf die Abrechnung von Günther Heinzle aufmerksam.

Katholisches Bildungswerk: Maria Vohradsky legte die Leitung zurück.

Ende der Sitzung 22.30 Uhr

Danach anstoßen auf die Geburtstage von Andrea, Peter, Oliver, Pepp und Ingrid eingeschlossen.

Herbert Öfner (Obmann)

Inge Wieser (Schriftführerin)